

Mit Esperanto die Welt kennenlernen

Zu: „Esperanto-Sprecher treffen sich“, vom 17. März

Ich bin Mitglied der Hamelner Esperantogruppe sowie der Esperantogruppe Südharz in der Esperantostadt Herzberg am Harz und lege Wert auf die folgenden Feststellungen: Die Wahrscheinlichkeit, sich in einem fremden Land auf Esperanto verständigen zu können, ist sehr groß. Bei der Planung einer Reise kann man mit dem „Pasporta-Servo“ ein Treffen, ja sogar eine Übernachtung, mit Bewohnern des Landes vereinbaren. Es handelt sich dabei um ein Netzwerk mit einer Adressenliste von Esperantisten in aller Welt, die Esperantosprechern nach Kontaktaufnahme eine kostenlose Übernachtungsmöglichkeit anbieten. Es bieten nicht nur Kongresse neben dem wöchentlichen Unterricht die einzige Gelegenheit zum Esperantosprechen. Auch bei regelmäßigen Gruppenabenden oder -nachmittagen zum Beispiel in Hannover oder Herzberg am Harz wird Esperanto gesprochen. Neben dieser Möglichkeit gibt es eine Vielzahl von Anwendungen im Internet, um Esperantosprecher



Esperanto als Sprache verhilft zu weltweiten Kontakten.

dpa

in aller Welt kennenzulernen und Verbindungen zu pflegen. Ich verfüge über zahlreiche weltweite Kontakte und wende regelmäßig Esperanto als Sprache an, indem ich mich mit meinen Freunden per Skype oder facebook unterhalte bzw. Informationen schriftlich austausche. Nach dem Pfingsttreffen in Hameln biete ich als Leh-

rer einen Esperantokurs in Zusammenarbeit mit der Hamelner Esperantogruppe an.

Klaus Santozki,
Hessisch Oldendorf

Anmerkungen der Redaktion: Leserbriefe müssen sich auf die Dewezet-Berichterstattung beziehen. Wir behalten uns sinnwahrende Kürzungen vor.